

CALOCYBE Kühner 1938 ex Donk 1962 (f) Tricholomataceae (107 Gatt.)
Bull.Soc.Linn.Lyon 7:211,1938/Nova Hedw.Beih.5:42,1962 Agaricales (26 Familien)
Basidiomycetes

SCHÖNKOPF

Typus

Calocybe georgii (Clus.) Kühner (= Agaricus gambosus Fr.)

Artenzahl

Gulden 10, Krieglsteiner 7, Ludwig 10, Moser 13 (Weltflora: Ainsworth-Bisby 40)

Kennzeichnung

Bodensaprobiont auf Wiesen und grasigen Waldplätzen
Fruchtkörper dünnfleischiger bis fleischiger, kleiner bis mittelgroßer Blätterpilz von tricholomatoidem bis collybioidem Habitus in verschiedenen, auch auffallenden Farben
Hut trocken, kaum hygrophan, mitunter seidig glänzend
Lamellen ausgebuchtet angewachsen, gedrängt, dünn, Partialvelum meist fehlend
Stiel in etwa zylindrisch, meist unberingt
Fleisch nicht verfärbend, mitunter bitterlich schmeckend
Hyphensepten mit Schnallen
keine Zystiden
Basidien karminophil, d.h. mit siderophiler Granulation in Karmin-Essigsäure
Sporenpulver weiß bis hellcremefarben
Sporen klein, ellipsoid-kugelig, glatt bis rauh, auch feinstachelig, inamyloid, cyanophil, ohne Keimporus

Bemerkungen

Kühner (1980) versetzt Calocybe als Subgenus zu Lyophyllum
Calocybe ist durch die intrazelluläre, nicht inkrustierte Pigmentation von anderen Lyophylleae verschieden, auch wachsen Schönköpfe kaum büschelig wie die Raslinge

Einteilung

Singer (1975) unterscheidet 4 Sektionen:

Calocybe außerhalb des Waldes wachsend, mit kleinen, glatten Sporen
Echinosporeae mit sehr wenig Hutpigment, mit größeren rauhen bis stacheligen Sporen
Pseudoflammulae mit gelbem Hutpigment, mit glatten Sporen, im Wald wachsend
Carneoviolaceae mit rosa bis lila Hutpigment, mit glatten Sporen

Literaturhinweise

Singer The Agaricales in modern taxonomy S.23,1975
Singer Sydowia 30:264,1978 (Schlüssel)
Krieglsteiner ZfM Beiheft 3:86,1981, ZfM 48(1):45,1982, 49(1):78,1983
Moser Die Röhrlinge und Blätterpilze in Gams Kl. Kryptogamenflora Bd.IIb/2 S.134,1983
Moser-Jülich Farbatlas der Basidiomyceten, Gattungsdiagnosen Teil 3: Agaricales
Gulden Nordic Macromycetes 2:101,1992
Krieglsteiner Die Großpilze Baden-Württembergs Bd.3:137,2001
Ludwig Pilzkompendium 1:41,2001

Stand: Mai 2003